

Sonderprogramm der Redner beim Litewka Abend der Prinzen-Garde



Der Litewka Abend ist ein alt bekanntes aber fast vergessenes Format. In Corona-Zeiten wiederbelebt verspricht es Traditions- und Brauchtumspflege par excellence: Kaum Musik, dafür Redner der Extraklasse mit einem Programm, das es auf öffentlichen Sitzungen nicht gibt. Keiner der durchweg Top-Redner spulte Standard ab, jeder hatte sich Besonderes ausgedacht. Den Start machte „Der Mann für alle Fälle“ Guido Cantz mit einer Mischung aus seinen Highlights der letzten Jahre, spontanen „Begrüßungen“ der lustigen Art und Improvisation, denn der Kreis war mit knapp 200 Herren so klein und intim wie geplant: man kennt sich eben. Martin Schopps („Die Rednerschule“) und „Der Sitzungspräsident“ Volker Weininger boten ebenfalls Leckerbissen aus ihrem Stand-Up Repertoire. Und Jörg-Paul Weber („J.P. Weber“) setzte den emotionalen Schlussspunkt – mit äußerst lustigen und auch mit besonders persönlichen Worten.

Micky Brühl sorgte zwischendurch für echte kölsche Töne – zusammen mit seinem Bruder „Bubi“ Brühl, der seit 2024 auch stolzes Mitglied der Prinzen-Garde ist, teils mit nicht veröffentlichten Liedern der beiden Brüder.

So ging ein Abend der Extraklasse mit der Gewissheit zu Ende, daß dieses Sessions-Highlight unbedingt Fortsetzung finden soll.

Quelle und Grafik: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.